



BODENSEEKREIS

Begleitbroschüre zur Ausstellung
„Engagement in Aktion -
Das Netzwerk Bürgerschaftliches
Engagement Bodenseekreis gibt Einblicke“



Netzwerk
Bürgerschaftliches
Engagement
Bodenseekreis

Bürgerschaftliches Engagement ist vielfältig

Seien Sie willkommen in unserer Ausstellung!

Wir wollen Ihnen zeigen, wie vielfältig bürgerschaftliches Engagement im Bodenseekreis ist. Die Fotos in dieser Ausstellung geben Einblick in die tägliche Arbeit Engagierter, die - aller Verschiedenheit zum Trotz - eines verbindet: Sie sind im „Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement“ des Bodenseekreises organisiert.

Bürgerschaftliches Engagement verdient Aufmerksamkeit

Vielleicht sind Sie ebenfalls der Meinung, dass bürgerschaftliches Engagement mehr öffentliche Aufmerksamkeit und Wertschätzung genießen sollte? Dafür setzt sich das Netzwerk ein. Gemeinsam arbeiten wir an Aktionen, wie dieser Fotoausstellung. Jedes unserer derzeit 65 Mitglieder hatte die Möglichkeit, daran teilzunehmen und so erstklassiges Bildmaterial durch den renommierten Fotojournalisten Felix Kästle zu erhalten sowie als Teil dieser Ausstellung auf sich aufmerksam zu machen.

Bürgerschaftliches Engagement - voneinander lernen

Bürgerschaftlich Engagierte sind aktiv, weil sie gewisse Veränderungen erreichen wollen, weil sie einen positiven Impuls in ihrem sozialen Umfeld, in ihrer Gemeinde setzen wollen. Ganz unvermeidlich stoßen sie dabei aber auf organisatorische, rechtliche oder administrative Schwierigkeiten. Das Netzwerk kann hierbei unterstützen. Im Austausch lassen sich Probleme sehr viel leichter überwinden und es bleibt mehr Kraft für die eigentliche Arbeit. Fragestellungen, die uns alle bewegen, kann das Netzwerk in Projektgruppen einmalig bearbeiten und Antworten finden, die vielen helfen.

Bürgerschaftliches Engagement vernetzen

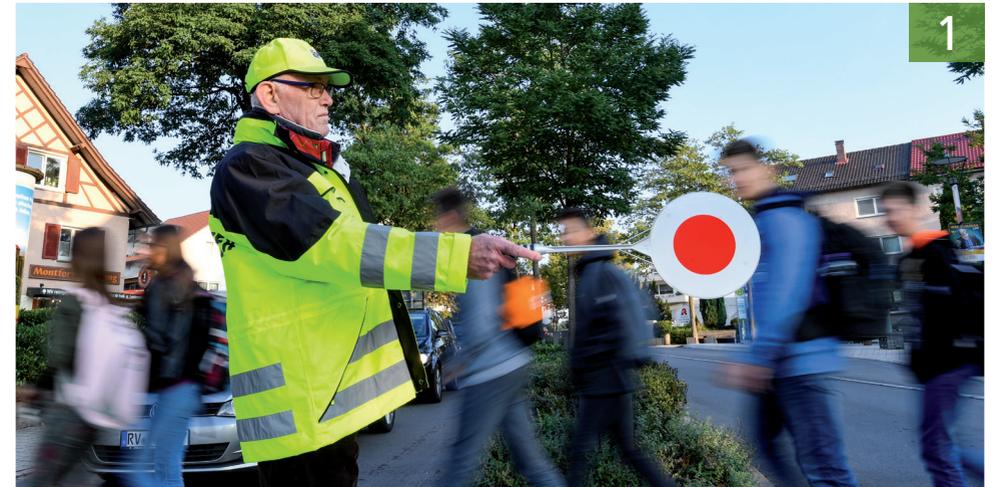
Vielleicht sind Sie selbst auch bürgerschaftlich engagiert? Ist Ihre Gruppe, ist Ihre Gemeinde noch nicht Mitglied im „Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement“ des Landkreises? Dann seien Sie willkommen als neues Mitglied im Netzwerk! Alle Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie auf Seite 23 dieser Broschüre.

Bürgerschaftliches Engagement - einfach mal ausprobieren?

Vielleicht sind Sie noch gar nicht engagiert und haben jetzt Lust dazu bekommen? Unsere Freiwilligenbörse hilft weiter: www.freiwilligenboerse.bodenseekreis.de

Wir wünschen Ihnen interessante Einblicke und viel Freude bei der Ausstellung
Ihr Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bodenseekreis

Arbeitskreis Familie - Senioren-Verkehrshelfer Ailingen



Sechs Wochen im Jahr stehen 15 Lotsen am teilweise stark befahrenen Kreisverkehr in der Ortsmitte von Ailingen - bei Wind und Wetter - und helfen bevorzugt Schulanfängern beim Überqueren der Straße. Seit Herbst 2003 gibt es dieses Angebot. Die Organisation übernimmt der Arbeitskreis Familie, der sich im Rahmen der Lokalen Agenda 21 und unter dem Motto „Ailingen gestalten“ für eine familienfreundlichere Gemeinde einsetzt.

Kontakt

Arbeitskreis Familie

Angelika Drießen
Eckmähde 42/1, 88048 Friedrichshafen
angelika-driessen@t-online.de

Internet:

www.ailingen.de unter der Rubrik „Unsere Ortschaft > Vereinsleben > Lokale Agenda > AK Familie“



Gretel Lenz ist Sprecherin des Bürgerbüros Kontakt 3 in Friedrichshafen und Leiterin des Teams „Ehrengaben“, das im Namen der Stadt Friedrichshafen ehrenamtlich Glückwünsche und Geschenke an Altersjubilare überreicht. Hier besucht sie Reinhold Huber im Zeppelinldorf an seinem 80. Geburtstag und verbringt mit ihm und seiner Familie einen schönen Vormittag bei guten Gesprächen.

Kontakt

Bürgerbüro Kontakt 3

Franziskusplatz 1, 88045 Friedrichshafen

Tel.: 07541 34141

Fax: 07541 370073

buergerbuero.k3@t-online.de

Internet:

www.buergerbuerokontakt3.de



Jung und Alt zusammenbringen - das gelingt mit diesem Angebot, bei dem Faschingshüte gestaltet wurden. Dabei handelt es sich um eine Freizeitgruppe der Bodensee-Schule St. Martin und des Gustav-Werner-Stifts Friedrichshafen, bei der Schüler seit mehr als 25 Jahren wöchentlich Senioren des Stifts besuchen, um gemeinsame Aktivitäten durchzuführen. Eine wichtige Funktion nehmen dabei die ehrenamtlichen Mitarbeitenden des Gustav-Werner-Stifts wahr.

Kontakt

BruderhausDiakonie Gustav-Werner-Stift

Elisabeth Rilling-Gresch (Sozialdienst und Ehrenamtsbeauftragte)

Konstantin-Schmäh-Straße 30, 88045 Friedrichshafen

Tel.: 07541 9226-0 oder 07541 9226-43

elisabeth.rilling-gresch@bruderhausdiakonie.de

Internet:

www.bruderhausdiakonie.de



In regelmäßigen Abständen bieten die Ambulanten Dienste der Zieglerschen in Kluftern interessante Veranstaltungen in den Bereichen Bildung, Kultur und Freizeit an. Zum Beispiel gibt es Kreativangebote, Schulungen, Backen, Stammtische, Besuche von Konzerten und öffentlichen Veranstaltungen und Ausflüge. Auf dem Bild ist ein Spielenachmittag zu sehen, an dem sowohl die bürgerschaftlich Engagierten als auch die Menschen mit Behinderung viel Freude und Spaß hatten. Die Angebote der Zieglerschen richten sich an alle Kinder, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren. Sie sind nur möglich dank der Unterstützung zahlreicher und fleißiger bürgerschaftlich engagierter Menschen.

Kontakt

Die Zieglerschen Geschäftsbereich Behindertenhilfe - Ambulante Dienste

Fabienne Schnurr
Markdorfer Straße 88, 88048 Friedrichshafen-Kluftern
Tel.: 07544 9519491
schnurr.fabienne@zieglersche.de

Internet:
www.zieglersche.de und www.ambulantedienste.info



Eine immer wiederkehrende Arbeit im Helferkreis Oberteuringen ist die Unterstützung der ganzen Familie beim Erledigen der täglichen Hausaufgaben. Da sowohl die Kinder als auch die Eltern meist die Schule besuchen, kann dies oft gemeinschaftlich in entspannter Atmosphäre gemacht werden. Mindestens einmal in der Woche wird zusammen mit den ausländischen Mitbürgern die Post durchgesehen. Wichtiges muss ausgefiltert und den Menschen erklärt werden. Schon allein eine geordnete Ablage der Dokumente stellt sie oft vor große Probleme.

Kontakt

Helferkreis Flucht und Asyl Oberteuringen

Renate Hold
Tel.: 07546 1455

Internet:
<http://helferkreis-ot.de>



Die Interessen der älteren Menschen im Bodenseekreis vertritt der Kreissenorenrat, zusammen mit dem Landessenorenrat und dem Sozialamt des Landratsamtes. Dabei ist er unabhängig. Seine Mitglieder vertreten Organisationen und Einrichtungen, die in der Altenhilfe tätig sind, oder sie sind Einzelpersonen. Seit der Gründung des Vereins vor über 30 Jahren erarbeiteten ehrenamtliche Mitglieder die „Vorsorgemappe“, die Zeitschrift „Bodensee-Senior“ und weitere nützliche Hilfen.

Kontakt

Kreissenorenrat Bodenseekreis

Geschäftsstelle im Landratsamt Bodenseekreis
Edeltraud Effelsberg
Albrechtstraße 75, 88045 Friedrichshafen
Tel.: 07541 204-5118
edeltraud.effelsberg@bodenseekreis.de

Internet:
www.kreissenorenrat-bsk.de



Die Mitglieder des Kreuzbundes treffen sich regelmäßig. Das ist ihnen wichtig, denn dabei können sie ihre Erlebnisse im Zusammenhang mit ihrer Alkohol- oder Medikamentensucht im Positiven wie im Negativen austauschen. Gemeinsam helfen sie sich weiter, getreu dem Gedanken: „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Kontakt

Kreuzbund e. V. Bodenseekreis

Hans-Peter Engelskirchen
Schulstraße 12, 88048 Friedrichshafen
Tel.: 07541 53928
engelskirchen.hpr@web.de

Internet:
www.kreuzbund-dv-rottenburg.de



Ulrich Vöpel und Rolf Huchler besuchen hier zusammen das Dorniermuseum. Die Initiative „Aktiv für ältere Menschen mit Behinderung“ hat sie zusammengebracht. Bei diesem Angebot geht es darum, dass sich Menschen mit und ohne Behinderung treffen und gemeinsam Freizeit gestalten. Denn nur im alltäglichen Miteinander entsteht Inklusion. Im Fokus der Initiative stehen dabei ältere Menschen mit Behinderung.

Kontakt

Landratsamt Bodenseekreis

Annette Hermann
Albrechtstraße 75, 88045 Friedrichshafen
Tel.: 07541 204-5422
annette.hermann@bodenseekreis.de

Internet:
www.bodenseekreis.de/buergerschaftliches-engagement



Was gibt es Schöneres, als gemeinsam zu kochen? Die Freizeitgruppe der Lebenshilfe zaubert hier eine Herbstsuppe, die noch am nächsten Tag die Freizeiträume mit ihrem wunderbaren Duft erfüllt. 13 Teilnehmer mit einer geistigen und teilweise auch mehrfachen Behinderung treffen sich seit weit über 20 Jahren, immer am Dienstagabend. Hier werden Freundschaften gepflegt, Erlebnisse geteilt und Gemeinschaft gelebt. Betreut werden sie von ehrenamtlichen Mitarbeitern, die mit unglaublich viel Engagement und Liebe dabei sind.

Kontakt

Lebenshilfe Bodenseekreis e. V.

Gabi Müller
Margaretenstraße 41, 88045 Friedrichshafen
Tel.: 07541 32272
gabi.mueller@lebenshilfe-bodenseekreis.de

Internet:
www.lebenshilfe-bodenseekreis.de

Liebenau Teilhabe, Familienunterstützender Dienst - Samstagsfreizeit „Zirkustag im Mehrgenerationenhaus in Markdorf“



In der Samstagsfreizeit der Liebenau Teilhabe im Mehrgenerationenhaus in Markdorf findet einmal im Jahr ein inklusiver Zirkustag statt. Das Schöne an der Zirkusarbeit ist, dass sich die Kinder mit Spaß und Freude selbst erproben können und für jeden immer etwas dabei ist. Sei es, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf der Kugel balancieren wollen und so (durch absolute Konzentration und Ruhe) bei sich selbst ankommen, oder dass sie beim Seilspringen, Pedalo fahren und Leiterspringen über sich selbst hinauswachsen. Der Zirkustag stellt für die Teilnehmenden und das Ehrenamtsteam immer einen besonderen Tag dar, bei dem alle großen Spaß haben und mit viel Begeisterung dabei sind.

Kontakt

Liebenau Teilhabe - Familienunterstützender Dienst

Bärbel Ströbele
Franziskusplatz 1, 88045 Friedrichshafen
Tel.: 07541 373702
fud.bodenseekreis@stiftung-liebenau.de

Internet:
www.stiftung-liebenau.de

Mehrgenerationenhaus Markdorf - Reparatur-Café



Das Reparatur-Café gibt Hilfestellungen bei der Reparatur von Geräten, die zu wertvoll oder zu schade zum Wegwerfen sind, zum Beispiel elektrische oder technische Geräte, Spielzeug, alte Röhrenradios oder Musikanlagen. Das Reparaturteam hilft, unterstützt und setzt gemeinsam mit den Nutzerinnen und Nutzern des Reparatur-Cafés Schraubendreher und Zange an - und das mit viel Spaß und großem Erfolg.

Kontakt

Mehrgenerationenhaus Markdorf

Renate Hold und Karl Werkmeister
Spitalstraße 3, 88677 Markdorf
Tel.: 07544 912965
renate.hold@mgh-markdorf.de

Internet:
www.mgh-markdorf.de



Die Arbeitsgemeinschaft versteht sich als Vollversammlung der Mitglieder des Netzwerks. Hier haben alle Vereine, Initiativen, Gruppen mit zuvorderst sozialem Anspruch und sozialer Wirkung, aber auch Einrichtungen und Verbände aus dem sozialen Sektor sowie die Gemeinden aus dem Landkreis die Möglichkeit, sich einmal im Jahr über die Arbeit des Netzwerks oder über andere aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich des bürgerschaftlichen Engagements zu informieren. Dabei bringen sie auch eigene Ideen in das Netzwerk ein.

Kontakt

**Landratsamt Bodenseekreis
Geschäftsstelle des Netzwerks und
Servicestelle Bürgerschaftliches Engagement**

Corinne Haag
Albrechtstraße 75, Zimmer A 408, 88045 Friedrichshafen
Tel.: 07541 204-5605
corinne.haag@bodenseekreis.de

Internet:
www.bodenseekreis.de/buergerschaftliches-engagement



Die Situation dieser afghanischen Familie, die von einer Patin des Ökumenischen Asylkreises FN-West unterstützt wird, war beim Fotografieren speziell: Nach ihrem kulturellen Verständnis sollten Frauen nicht fotografiert werden, wohl aber der Sohn, der als stellvertretendes Oberhaupt der Familie gilt. Er trägt die Verantwortung mit für die Familie. Seine Mutter ist mit den fünf Kindern aus Afghanistan geflohen, der Vater blieb an der Grenze zurück, weil er gehbehindert ist. Durch das ehrenamtliche Engagement der Paten entstehen lebendige und tragfähige Beziehungen, findet die Familie ihren Weg in die neue Heimat.

Kontakt

Ökumenischer Asylkreis FN-West

Pfarrer Hans-Martin Breuning
Tel.: 07541 3579085
asylkreis.fn-west@web.de

Internet:
www.asylkreis-fn-west.de



14

Die Selbsthilfegruppe Traumatisierte bietet einen Malkurs an, der durch die Malerin Karin Hölle begleitet wird. Die Träume, Gefühle und Ideen der Mitglieder werden auf die Leinwand gebracht. Das Malen macht stark, fördert die Konzentration und baut damit Resilienz auf. Die Bilder sollen ausgestellt werden - so nehmen die Menschen am kulturellen und sozialen Leben der Gesellschaft teil. Sie verlassen ein Stück weit ihr Schneckenhaus. Eine erfolgreiche Ausstellung kann ihr Selbstbewusstsein stärken, ihr Lebensgefühl verbessern.

Kontakt

Selbsthilfegruppe Traumatisierte

Daniela Schmid
Tel.: 0160 95971972
selbsthilfetraum@online.de

Internet:
www.facebook.com/SelbsthilfeTraumatisierte



15

Die Selbsthilfegruppe Übergewicht beschränkt sich nicht auf Gespräche, sondern wird auch aktiv: Gemeinsame sportliche Aktivitäten wie Nordic Walking heben die Laune und verbessern das Körpergefühl. Mit dem bäuchlings im Gras liegenden Fotografen war der Spaß noch größer!

Kontakt

Selbsthilfegruppe Übergewicht

Ursula Lappöhn
Tel.: 07553 918888
ursula.shg@t-online.de



Unter dem Motto „Senioren engagieren sich für Senioren“ verwaltet sich die Begegnungsstätte in Langenargen seit ihrer Gründung vor 25 Jahren selbst. Die Veranstaltungen sind für alle Interessierten kostenlos. Eine Cafeteria, Wanderungen, Kulturvorträge, aber auch das Erlernen einer Fremdsprache gehören zum Programm. Zu sehen sind Seniorinnen und Senioren aus Langenargen, die mit eigenen Händen den Naturstoff Holz bearbeiten und mit Herzblut kunstvolle Figuren und Gegenstände schaffen. Die Begegnungsstätte steht unter der Trägerschaft der Gemeinde Langenargen.

Kontakt

Senioren-Begegnungsstätte (SBS)

Oberdorfer Straße 14, 88085 Langenargen
Tel.: 07543 1720
SBS@Nickel-LA.de

Internet:
www.langenargen.de unter der Rubrik „Gemeinde > Familie, Jugend, Senioren > Senioren-Begegnungsstätte“



Eberhard Utz und Manfred Wenzel engagieren sich ehrenamtlich als „Experten vor Ort“ im Leitungsteam des Bürgerforums Friedrichshafen-Ost für die Verbesserung der Infrastruktur und der Lebensqualität in ihrem Stadtteil. Die Identifikation mit dem Stadtteil und Kenntnisse über die historische Entwicklung sind hierbei wichtige Grundlagen, mit denen die beiden Ehrenamtlichen den Stadtarchivar Jürgen Oellers bei seinen Recherchen über die Entstehungsgeschichte von St. Georgen sowie den umliegenden Quartieren unterstützen.

Kontakt

Stadt Friedrichshafen

Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement

Alexandra Eberhard
Adenauerplatz 1, 88045 Friedrichshafen
Tel.: 07541 203-1006
a.eberhard@friedrichshafen.de

Bürgerforum Friedrichshafen-Ost

Tim Glaser (Erster Vorsitzender)
timglaser2000@yahoo.de

Internet:
www.friedrichshafen.de/unsere-stadt/stadtteile/friedrichshafen-ost/buergerforum-fn-ost

Stadt Tettngang - Anlaufstelle für Bürgerengagement - CafeTteria



Kostenlos fair gehandelte Produkte essen und trinken und dabei mit anderen in Kontakt kommen - das ist die CafeTteria in der Anlauf-Stelle für Bürger-Engagement der Stadt Tettngang. Die Idee dazu hatte Bürger-Mentorin Gisela Imhof, die ein sehr geselliger Mensch ist und sich vor allem in der Küche wohlfühlt. Einmal im Monat, im Team mit weiteren vier Freiwilligen, kocht sie Kaffee und Tee, richtet fair gehandelte Leckereien her und sorgt für gemütliche Tische samt netten Gesprächen. Ganz nebenbei geht es auch um die Themen „Fairer Handel“ und „Inklusion“.

Kontakt

Stadt Tettngang Anlaufstelle für Bürgerengagement

Melanie Friedrich
Montfortstraße 2, 88069 Tettngang
Tel.: 07542 510-107
melanie.friedrich@tettngang.de

Internet:
www.tettngang.de/buergermentoren

Tafel Friedrichshafen e. V.



Zeit für ein privates Gespräch muss sein. In der Tafel Friedrichshafen ist immer viel los, was aber in diesem Moment die Tafelmitarbeiterin Elke Rumpf und ihre Kundin Brunhilde Neujahr nur wenig stört, während sich Belal Doumani schon Lebensmittel aussucht. 70 bis 90 Menschen besuchen täglich die Tafel in Friedrichshafen. Über 1.300 Menschen unterstützt sie dabei, ihren Lebensunterhalt zu verbessern, davon mehr als 500 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Die Tafel in Friedrichshafen hat montags bis freitags von 10:00 - 12:30 Uhr und samstags von 10:00 - 12:00 Uhr geöffnet.

Kontakt

Tafel Friedrichshafen e. V.

Dieter Stauber (Erster Vorsitzender) und Günter Daub (Marktleiter)
Hofener Straße 47, 88045 Friedrichshafen (bis Mitte Okt. 2018)
Keplerstraße 27, 88045 Friedrichshafen (ab Anfang Okt. 2018)
Tel.: 07541 376677
tafeln@t-online.de

Internet:
www.friedrichshafener-tafel.de



Jeden Monat treffen sich Mitglieder und Freunde des Sozialverbands VdK - Ortsverband Immenstaad, so wie hier zum Beispiel im Gasthaus Adler in Immenstaad. Musik, Gesang und Unterhaltung tragen zu einem freundschaftlichen Miteinander bei. Anfangs zählte der Ortsverband 54 Mitglieder, inzwischen sind es 233! Der Sozialverband VdK ist der größte Sozialverband in Deutschland und vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranken, Seniorinnen und Senioren, Patientinnen und Patienten gegenüber der Politik und an den Sozialgerichten.

Kontakt

Sozialverband VdK - Ortsverband Immenstaad

Maximilian Frank (Vorsitzender)
Kupferbergstraße 13, 88090 Immenstaad
Tel.: 07545 6248
max.frank-kippenhausen@t-online.de

Internet:
www.vdk.de/ov-immenstaad

Über den Fotojournalisten Felix Kästle

Nach dem Studium der Sozialpädagogik und mehrjähriger Arbeit in leitender Funktion und seiner Ausbildung zum Medienwirt ist Felix Kästle seit knapp zwei Jahrzehnten mit der Kamera unterwegs. Schon als Jugendlicher fotografierte er und nahm seine Umwelt durch die Linse wahr. Heute arbeitet Felix Kästle neben Global Playern wie der ZF Friedrichshafen AG, dem Axel Springer Verlag und mehreren Sozialeinrichtungen unter anderem für die Deutsche Presseagentur. 20 Gruppen - 20 Bilder. Meist hat sich Kästle beim Fotografieren auf nur eine Gruppensituation konzentriert, Impulse gegeben und die Szene laufen lassen - spielerisch und mit Humor.

Hat Ihnen die Ausstellung gefallen?

Sie wollen diese Bilder in Ihrer Einrichtung, Ihrem Verein oder Ihrer Gemeinde zeigen und damit dem bürgerschaftlichen Engagement auch ein Gesicht geben? Kein Problem! Diese Ausstellung ist eine Wanderausstellung. Sie können die Bilder kostenfrei leihen. Setzen Sie sich dazu einfach mit der Geschäftsstelle des Netzwerks in Verbindung und erfahren Sie alles Weitere.

Oder wollen Sie Mitglied im Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bodenseekreis werden?

Vereine, Initiativen oder Gruppen mit zuvorderst sozialer Wirkung, soziale Einrichtungen oder Verbände, die mit bürgerschaftlich Engagierten zusammenarbeiten und Angebote im Landkreis haben oder Gemeinden können Mitglied im Netzwerk werden. Machen Sie mit!

Als Mitglied haben Sie die Möglichkeit,

- aktiv die Rahmenbedingungen des bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis zu verbessern.
- vom Austausch der Mitglieder untereinander zu profitieren.
- zur Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagements beizutragen.
- immer gut über aktuelle Entwicklungen informiert zu sein.

Wenden Sie sich einfach an das

Landratsamt Bodenseekreis Geschäftsstelle des Netzwerks Bürgerschaftliches Engagement und Servicestelle für Bürgerschaftliches Engagement

Corinne Haag
Albrechtstraße 75, 88045 Friedrichshafen
Tel.: 07541 204-5605
corinne.haag@bodenseekreis.de oder buergerengagement@bodenseekreis.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Landratsamt Bodenseekreis
88041 Friedrichshafen

Layout

Landratsamt Bodenseekreis
Servicebüro für Gestaltung und Internet

Bilder

Felix Kästle